

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>NIEDERUNGSGEBIET DES SPYCKERSCHEN SEES</b>			<b>Bildtyp:</b> <b>D.b.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>II 6 - 9</b>
<b>Kategorien</b> <b>Komponenten</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>2.1 Relief</b>	flachwellig	unbeeinflusst	holozänes Verlandungsgebiet	
<b>2.2 Gewässer</b>	Spyckerscher Seen	naturnahe, buchtenreiche Seen	Seen innerhalb einer breiten Verlandungszone, Flachgewässer	
<b>2.3 Vegetation</b>	ausgeprägte Verlandungszonen mit breitem Schilfgürtel, Wiesen	Verlandungszone um den See unbeeinflusst, Wiesen z. T. Saatgrasland	um die Niederung fast geschlossene Sanddorngebüsche	
<b>2.4 Nutzung</b>	Wiesenland	extensive Mäh- und Weidewirtschaft	Rohrwerbung	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Schloß Spycker	imposantes Ensemble mit See	Schloß in isolierter Lage ohne Siedlungsumfeld	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- westl. Wiesenland zum Spycker See und Ufergürtel
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- wertvoll: hochwertiges Zusammenspiel von See, Uferbereich, Jasmunder Bodden und Schloß
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- hohe Strukturvielfalt, Harmonie von Landschaft und urbanen Elementen
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- sehr hoher landschaftsästhetische Wirkung, besonders von außerhalb des Raumes